

4. Mar. 1975

FAKTA

Dato:

4. Mar. 1975

Sidetæl:

Noter Kbh 75 s. 26-27

4-3-75.

"Eine große Zahl
Zeitgenössischer
Künstler behauptet,
die sehr idealis-
tische Rolle von
Wirklichkeit ver-
ändern übernom-
men zu haben,
von der einfachen
Tatsache her, das
sie Künstler sind.
Die Kunst ist
keine bloße hand-
werkliche Tech-
nik, sondern
Sprache und noch
mehr eine Sprache,

die mit dem Erleb-
ten verbunden ist,
mit der unmittel-
baren Wirklichkeit.
Daher ist es die
Arbeit des Künstlers
nicht nur Spiegel
der vorliegenden
Wirklichkeit der
heutigen Tage zu
sein, sondern auch
die Vornahme
einer neuen Ge-
sellschaft unster-
blich derjenigen,
in der der Künst-
ler lebt und
künstlerisch und be-
wusst forscht, zu

leisten. Also nicht
Kunst als Dokument
(Wir haben diese
Funktion der Kunst
schon überholt),
sondern Kunst als
Darstellung unseres
"Lebensentwurfes".

Antonio Dias.

7-2-75.

Var i går sammen
med Per Kirkeby og
må endre mine an-
skuelser om ham.
Han har en så gode
positiv og i den ind-
stilling som for mig
var meget inspirerende.
Ejendomme sammen med
Per (og forpungl gsa
ved des ningen af Hans
Helge Madstens Ejnar
Nielsen by) mod hedes
den tank i mig at
det måske er min-
-tøj at se på billed-
-kunsten på en helt
anden sags bital.
Denne mening har